

Förderprogramm Stadt Stuttgart:

Zuschüsse für Pelletheizungen mit Staubfilter und Brennwerttechnik



Seit Anfang 2018 fördert Stuttgart mit einem neuen Programm, dem sog. Öl-Austauschprogramm (ÖAP), den Austausch von Kohleöfen und Ölheizungen u.a. durch **Pelletfeuerungen mit Brennwerttechnik oder Staubfilter** in Bestandsgebäuden. Das Förderprogramm bezuschusst die Investition mit mindestens 5.000 Euro und läuft bis Ende 2020. Vor der Beantragung muss ein Beratungsgespräch beim Energieberatungszentrum in Stuttgart (EBZ) geführt werden (auch telefonisch möglich). Der Förderantrag muss **vor Maßnahmenbeginn** gestellt werden.

Hintergrundinformationen zum Förderprogramm

Neben Pelletfeuerungen mit Staubfilter werden auch Pelletfeuerungen mit Brennwerttechnik gefördert, auch wenn dies in der Förderrichtlinie nicht explizit formuliert ist. Weitere Informationen zur Förderung sind beim EBZ erhältlich (Kontakt s. u.).

Wie wird gefördert?

Es werden folgende Zuschüsse für eine Pelletfeuerung gezahlt:

Anlagengröße	Förderbetrag	Zusatzförderung
< 30 kW	5.000 EUR	1 und 2
≥ 30 – ≤ 40 kW	7.500 EUR	1 und 2
> 40 – ≤ 50 kW	10.000 EUR	1 und 2
> 50 kW	25 % der Bruttoinvestitionskosten	2

Zusatz 1: 25 % Zuschuss zur Entsorgung der Tankanlage

Zusatz 2: 100 EUR Zuschuss für Abnahme des Schornsteinfegers und Dokumentation der Erfüllung des Erneuerbaren Wärmegesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG).

Wo wird gefördert?

Das Förderprogramm gilt für das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Stuttgart, ausgenommen sind Innenstadtbezirke und der Stadtbezirk Bad Cannstatt.

Ist das ÖAP mit anderen Förderprogrammen kumulierbar?

Die Förderung ist mit Förderprogrammen eines identischen Fördertatbestandes des Bundes, Landes (BAFA, KfW, L-Bank, EnBW) kumulierbar, sofern diese das zulassen. Auch ist die Kumulierung unterschiedlicher Fördertatbestände des städtischen Energiesparprogramms möglich.

Mit dem Förderprogramm ergänzt die Stadt Stuttgart ihre positive Einstellung gegenüber dem Heizen mit Pellets. Es zeigt, dass Pelletheizungen zur Wärmewende auch im städtischen Bereich einen wichtigen Beitrag leisten können.

Förderbeispiele:

Einfamilienhaus:

Im Bestandsgebäude wird eine Ölheizung durch eine 15-kW-Pelletheizung mit Staubfilter oder Brennwerttechnik mit solarthermischer Warmwasserbereitung (3 m²) ausgetauscht.

Marktanreizprogramm (MAP) des BAFA:

- Innovationsförderung: 5.250 Euro
- Kombibonus: 500 Euro
- Solaranlage: 500 Euro
6.250 Euro

- APEE-Zusatzbonus: 1.250 Euro

Summe: 7.500 Euro

Öl-Austauschprogramm:

- Brennwertheizung: 5.000 Euro
- Zuschuss Schornsteinfeger: 100 Euro

Fördersumme: 12.600 Euro

zzgl.

- Tankentsorgung 25 %

Mehrfamilienhaus:

Im Bestandsgebäude wird eine Ölheizung durch eine 45-kW-Pelletheizung mit Staubfilter oder Brennwerttechnik mit solarthermischer Heizungsunterstützung (9 m²) ausgetauscht.

MAP:

- Innovationsförderung: 5.250 Euro
- Kombibonus: 500 Euro
- Solaranlage: 2.000 Euro
7.750 Euro

- APEE-Zusatzbonus: 1.550 Euro

Summe: 9.300 Euro

Öl-Austauschprogramm:

- Brennwertheizung: 10.000 Euro
- Zuschuss Schornsteinfeger: 100 Euro

Fördersumme: 19.400 Euro

zzgl.

- Tankentsorgung 25 %

Näheres zum Öl-Austauschprogramm finden Sie [hier](#).

> [Zur Förderrichtlinie "Heizungsaustausch von Kohleöfen oder Öl-Kesselanlagen in Wohn- und Nichtwohngebäuden"](#)

Weitere Informationen zur Förderung von Pelletfeuerungen finden Sie in der „Förderfibel“ und auf der Webseite (<https://depi.de/de/foerderprogramm>) des Deutschen Pelletinstituts.

Kontakt Daten EBZ Stuttgart

Energieberatungszentrum Stuttgart e. V. (EBZ), Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart

Beratung beim EBZ, mit vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail):

Telefon: 0711 615 6555-0

Telefax: 0711 615 6555-11

E-Mail: info@ebz-stuttgart.de